Leistungsbeschreibung



Weiterbildung zum: r Assistenzhundetrainer: in - AFH

Mit dieser Buchung bestätigen die Teilnehmenden, dass sie die folgenden Inhalte, Termine, Teilnahmebedingungen und Kosten der Ausbildung zur Assistenzhundetrainer:in (AFH) zur Kenntnis genommen haben.

1. Allgemeine Informationen

- Format: Präsenzunterricht an 9 Wochenenden (Samstag & Sonntag) von 10:00 bis circa 17:00 Uhr
- Ort: Akademie für Hundewissen (AFH) Präsenzstandort in Wuppertal,
 Donraperstraße 18, Haus 3, 42327 Wuppertal
- Digitale Unterlagen: Alle Präsentationen, Skripte und Prüfungsübersichten stehen im AFH-Portal digital zum Download bereit
- Abschluss: Theoretische, mündliche und praktische Prüfung mit Zertifikat "Assistenzhundetrainer:in (AFH)"
- Anwesenheitspflicht: Mindestanwesenheit 70 % der Wochenenden erforderlich

2. Termine 2026

- 14./15. März
- 11./12. April
- 02./03. Mai
- 06./07. Juni
- 27./28. Juni
- 18./19. Juli
- 22./23. August
- 19./20. September
- Prüfungen: 26./27. September 2026

3. Kosten

Gesamtkosten: 4.400 € (netto, inkl. Prüfungsgebühren und Zugang zu digitalen Skripten)

Hinweis: Absolvent:innen des Studiums "Hundetrainer:in und Verhaltenscoach – AFH" erhalten 12 % Rabatt.

Mit der Buchung erkennen die Teilnehmenden diese Leistungsbeschreibung sowie die genannten Termine, Kosten und Teilnahmebedingungen verbindlich an.

A | F | H AKADEMIE FÜR HUNDEWISSEN

Leistungsbeschreibung

4. Inhalte und Kompetenzen

Recht, Ethik und Grundlagen des Assistenzhundewesens

- Assistenzhundeverordnung (AHundV), § 11 TierSchG, Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
- Rechte und Pflichten im öffentlichen Raum, Zugangsbefugnisse, Haftungsfragen
- Abgrenzung Assistenzhund vs. Therapiehund vs. ESA
- Ethik und Verantwortung im Assistenzhundetraining

Eignungsdiagnostik & Hundebeurteilung

- Welpentest, erwachsenen Hundetest, Biotonus- und Spezialisierungstests
- Rassespezifische Besonderheiten und Ausschlusskriterien
- Entscheidungskriterien für Trainingsannahme

Spezialisierungsfelder

- Autismus-, FAS/FASD-, Mobilitäts-, Epilepsie- und Diabetes-Warnhunde
- Psychiatrische Assistenzhunde (PTBS, Depression, Angststörungen)
- Signalhunde und Kommunikationshilfen

Trainingsmethodik & Praxis

- Shaping, Verstärkersysteme und Signalkontrolle
- Generalisation und Alltagstraining
- Aufbau spezifischer Assistenzaufgaben: Alarmieren, Apportieren, Unterbrechen, Druckaufbau

Kommunikation und Fallarbeit

- Arbeit mit Klient:innen mit neurologischen und psychischen Diagnosen
- Krisenkommunikation, Grenzen, Trainingsdokumentation
- Fallanalysen und Supervision

Prüfung & Qualitätssicherung

- Vorbereitung auf Abschlussbewertung der MAG (Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft)
- Feedbackgespräche und Leistungsnachweise
- Qualitätssicherung und Dokumentationspflicht

Berufspraxis und Umsetzung

- Verträge, Honorargestaltung, rechtliche Absicherung
- Kundenkommunikation, Nachbetreuung und professionelle Positionierung

Mit der Buchung erkennen die Teilnehmenden diese Leistungsbeschreibung sowie die genannten Termine, Kosten und Teilnahmebedingungen verbindlich an.